

Aquastop Fabric

Dünne Polyethylenfolie mit hoher Dehnung/ Reißfestigkeit, wasserundurchlässig, auf beiden Seiten mit Polypropylenvlies kaschiert. Ideal als entkoppelnde Verbundabdichtung für mäßig beanspruchte Bereiche.

Aquastop Fabric bietet einen optimalen Haftverbund mit den Klebemörteln/ Klebstoffen der Produktlinie Biogel.



1. Hohe Reißdehnung bzw. Reißfestigkeit
2. Rissüberbrückung
3. Dampfbremse
4. Im Innenbereich
5. Geeignet auf Fußbodenheizung
6. Alkali- und chemikalienbeständig

Anwendungsbereich

→ Einsatzbereich:

Für die Abdichtung von Böden und Wänden vor dem Verlegen von Belägen aus Keramik, Glasmosaik, Natur- und Kunststein.

Geeignet auf:

- Zementestrichen, Betonelementen, Kalkputzen, Zementputzen und Kalkzement, Altbelägen aus Keramik, Terrazzo und Naturstein (Altbeläge sind mit einem Grundreiniger zu reinigen und ggf. anzuschleifen)

- auf Gipsputzen, Gipskarton, Gips-Wandbauplatten, Calciumsulfatestrichen, Spachtel- und Nivelliermassen auf Gips- oder Calciumsulfatbasis.

Nicht anwenden

Im Außenbereich; auf Bitumen, Metall; zum Abdichten von begehbaren Flächen ohne Fliesenbelag; auf feuchten oder durch aufsteigende Feuchtigkeit belasteten Untergründen.

Anwendungshinweise

→ Lagerung

Die Rollen vor direkter Sonneneinstrahlung, Hitze und Regen schützen, sowohl bei der Lagerung als auch auf der Baustelle. Die Bahnen sind bis kurz vor und während des Verlegens vor Sonneneinstrahlung zu schützen.

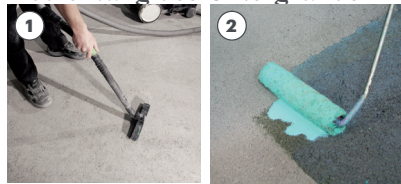
Vorbereitung des Untergrunds

Generell ist das Kapitel „Vorbereitung des Untergrunds“ im technischen Datenblatt des Gel-Klebemörtels zu berücksichtigen, der für das Verlegen der Membran verwendet wird.



- ① Mechanische Leistungsmerkmale und Oberflächenfestigkeit des Verlegeuntergrunds kontrollieren.
- ② Die Ebenheit prüfen und sicherstellen, dass entsprechendes Gefälle vorhanden ist, um die Wasserableitung mit geeigneten Abflüssen zu ermöglichen. Unebenheiten des Untergrunds sind mit einer geeigneten Spachtelmasse auszugleichen.

→ Abdichtung des Untergrunds



- ① Den Verlegeuntergrund von Staub, Öl und Fett reinigen; lose oder schwach haftende Teile, Zement-, Kalk-, Putz- oder Farbrückstände entfernen.
- ② Nicht auf Untergründen mit Temperatur > +35 °C (Temperatur des Untergrunds) auftragen; bei stark saugenden Untergründen (alter Estrich, Beton usw.) die zertifizierte,

umweltfreundliche, wasserbasierende Grundierung Primer A Eco entsprechend den Angaben im Technischen Datenblatt auftragen.



- ① Die Bahnen ausrollen und auf Maß zuschneiden, wobei eine Überlappung von mindestens 3 cm zwischen den Bahnen zu berücksichtigen ist.
- ② An den Stellen, an denen sich Rohre oder Abflüsse befinden, nach Maß Einschnitte und Löcher an den Bahnen vornehmen, um das fachgerechte Anbringen der Membran zu ermöglichen..
- ③ Den Gel-Klebemörtel Biogel mit einem geeignetem Zahnsputtel auftragen und die Schichtstärke durch das Neigen des Spachtels mit der gezahnten Seite regulieren. Den Gel-Klebemörtel auf eine Fläche in der Größe auftragen, die das Verlegen der Bahnen innerhalb der klebeoffenen Zeit ermöglicht (ab und zu überprüfen). Übermäßige Mengen an Gel-Klebemörtel vermeiden, um die Ebenheit der Bahnen nicht zu beeinträchtigen.



- ④ Die Bahnen auf den frischen Gel-Klebemörtel eben auflegen bzw. ausrollen, dabei sorgfältig arbeiten, um Faltenbildung oder Aufwölbungen zu vermeiden.

Anwendungshinweise



- 5 Eine Überlappung von mindestens 3 cm legen.
- 6 Die Bahnen sofort mit der Glättkelle auf den frischen Gel-Klebmörtel drücken und entsprechenden Druck ausüben, um sicherzustellen, dass sie faltenfrei gespannt sind.
- 7 Die nächste Bahn an der zuvor verlegten mit einer Überlappung von mindestens 3 cm zwischen den Bahnen ausrichten; sofort andrücken und den Lauf der Kelle entlang des Rands der Bahn sorgfältig ausführen.

Info

- Für das Verlegen der Membran auf Holz, Metall, Kautschuk, PVC, Linoleum und Glasfaser Biogel Extreme verwenden
- Vor dem Verlegen der Membran auf vorhandenen Boden- und Wandflächen sind deren Unversehrtheit und Haftung zu prüfen, anschließend werden sie gründlich mit speziellen Reinigungsmitteln gereinigt und ggf. geschliffen.

Abdichtung zwischen den Bahnen



- 1 Die Überlappungen zwischen den Bahnen versiegeln: Dazu Aquastop Fix mit einer Glättkelle unter der Überlappung auftragen, wobei für das vollständige Ausfüllen der Verbindung zwischen den Bahnen zu sorgen ist. Nach dem Auftragen von Aquastop Fix ein wenig Wasser über die Oberfläche zerstäuben, um eine rasche Vernetzung zu fördern, und mit der Membran abdecken.
- 2 Kräftig aufdrücken und glätten, um etwaige Falten zu entfernen und die vollständige Versiegelung von Aquastop Fabric zu ermöglichen.
- 3 Den ausgetretenen Überschuss an Aquastop Fix von der Membran entfernen und das Verkleben der Bandränder an der Membran sicherstellen.

Info

- Sämtliche Überlappungen der Bahnen versiegeln.
- Zum Verkleben der Membran auf stabilen Metall-, Kunststoff- und Holzmaterialien Biogel Extreme verwenden.

→ Abdichtung von Innen- und Außenecken



- 1 Beim Abdichten der Randfugen an den Ecken beginnen. Aquastop Fix mit einer Glättkelle auf die Ränder der Bahnen aufbringen, dabei darauf achten, dass die Stoßfugen zwischen den Bahnen vollständig verfüllt werden (nicht jedoch die Bewegungsfugen).
- 2 Nach dem Auftragen von Aquastop Fix ein wenig Wasser über die Oberfläche zerstäuben, um eine rasche Vernetzung zu fördern, und das Eckstück Aquastop 120 oder Aquastop Plus 120 auf der frischen Dichtmasse positionieren; anschließend starken Druck auf das Dichtband ausüben, um es zu glätten und das vollständige Verkleben des Dichtbands unter Vermeidung von Faltenwurf zu gewährleisten.

Info

- Das Dichtband nicht vollständig mit Dichtmasse überdecken, um einwandfreie Ebenheit des anschließend zu verklebenden Belags zu gewährleisten.
- Zum Verkleben des Bands auf Metall-, Kunststoff- und quellunempfindlichen Holzmaterialien Aquastop Nanosil verwenden.

→ Abdichtung des Wandanschlusses



- 1 Aquastop Fix rundum entlang des gesamten Außenrands an den Wand-Boden- und Wand-Wand-Anschlüssen aufbringen: Die Dichtmasse an den Membranrändern in ca. 10 cm breiten Streifen auftragen.
- 2 Nach dem Auftragen von Aquastop Fix ein wenig Wasser über die Oberfläche zerstäuben, um eine rasche Vernetzung zu fördern, Aquastop 120 oder Aquastop Plus 120 positionieren und sorgfältig glätten.
- 3 Den ausgetretenen Überschuss an Aquastop Fix vom Dichtband entfernen und die Dichtbandränder auf der Membran verkleben. Bei der Abdichtung der Wand-Boden-Fuge

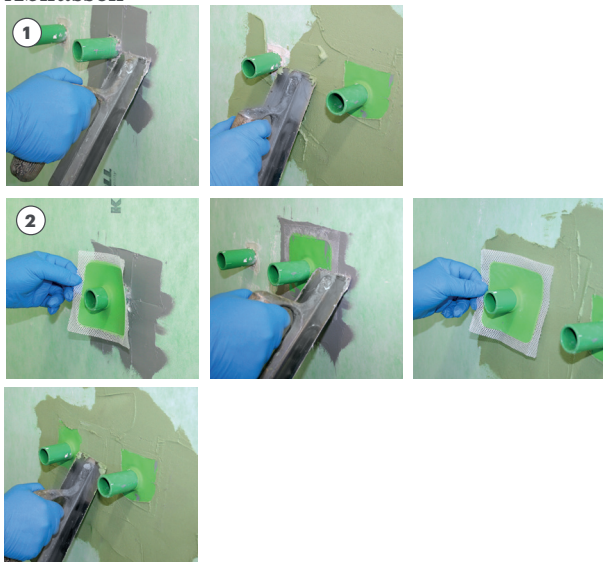
Anwendungshinweise

Aquastop 120 oder Aquastop Plus 120 um ca. 5 cm über die Aquastop 120- oder Aquastop Plus 120-Eckstücke überlappen lassen.

Info

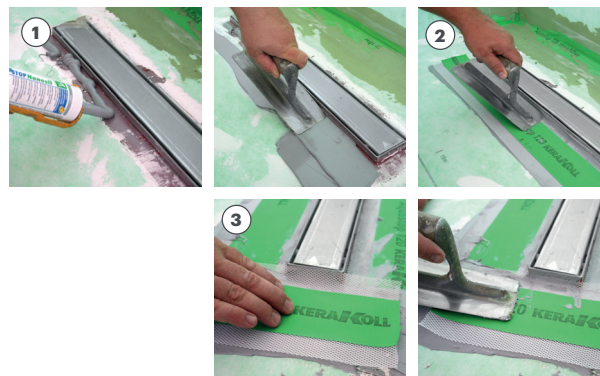
- Das Dichtband nicht mit Dichtmasse überdecken, um einwandfreie Ebenheit des anschließend zu verklebenden Belags zu gewährleisten.
- Die gesamte Umrandung versiegeln
- Zum Verkleben des Bands auf Metall-, Kunststoff- und quellunempfindlichen Holzmaterialien den Gel-Klebstoff Biogel Extreme verwenden.

→ Abdichtung von Rohren, Mischarmaturen und Abflüssen



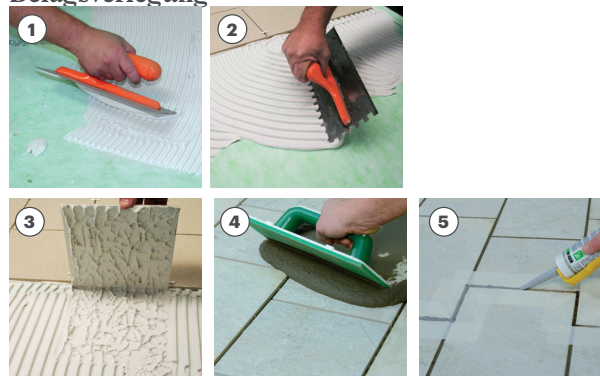
- 1 Die Dichtmasse Aquastop Nanosil oder Aquastop Fix mit der Glättkelle über eine zur Deckung des gesamten Flanschs Aquastop 120 Flangia oder Aquastop Plus Flangia ausreichende Breite auf die Ränder der Membranen aufbringen.
- 2 Nach dem Auftragen von Aquastop Fix ein wenig Wasser über die Oberfläche zerstäuben, um eine rasche Vernetzung zu fördern; den Flansch Aquastop 120 Flangia oder Aquastop Plus Flangia auf der frischen Dichtmasse positionieren und starken Druck auf das Dichtband ausüben, um es zu glätten und das vollständige Verkleben des Dichtbands unter Vermeidung von Faltenwurf zu gewährleisten.

→ Verbindung der Abdichtung mit Abläufen



- 1 Aquastop Nanosil auf die Anschlussoberflächen der Abflüsse und die angrenzenden Anschlussoberflächen aufbringen.
- 2 Die auf Maß zugeschnittenen Passstücke Aquastop 120 Flangia oder Aquastop 120 positionieren. Bei Gebrauch des Flanschs Aquastop Plus Flangia oder Aquastop Plus 120 sind dieselben Anweisungen zu befolgen.
- 3 Starke Drücke ausüben und glätten, um die vollständige Verklebung/Abdichtung des Dichtbands zu gewährleisten und Falten zu vermeiden. Falls erforderlich, mehrere Dichtbandstücke verwenden, um die Abdichtung des Abflusses zu vervollständigen.

→ Belagsverlegung



- 1 Eine erste Schicht des Klebemörtels Biogel No Limits mit der glatten Seite des Spachtels auftragen.
- 2 Die Stärke der Klebemörtelschicht mit einem für das Fliesenformat geeigneten Zahnspachtel regulieren. Die Belagsverlegung mit offener Fuge, Mindestbreite 2 - 3 mm, passend zum Fliesenformat vornehmen.
- 3 Auf die vollständige Benetzung der Fliesenrückseite achten, um die Funktionsfähigkeit des verklebten Systems zu gewährleisten.
- 4 Für das Verfugen Fugabella Color verwenden.
- 5 Die Versiegelung der Dehnungsfugen mit Silicone Color oder Neutro Color ausführen.

Anwendungshinweise

Info

- Das Verlegen des Belags kann sofort mit dem Klebemörtel Biogel No Limits oder Biogel Revolution vorgenommen werden, wenn Aquastop Fix als Dichtmasse für die Fugen verwendet worden ist. Wurde hingegen Aquastop Nanosil als Dichtmasse verwendet, ist dessen vollständiges Aushärten (24 h) abzuwarten. Es ist darauf zu achten, dass die Haftung der frischen Dichtmasse unter den Dichtbändern nicht beeinträchtigt wird.

Zertifizierungen und Kennzeichnungen



Technische Daten gemäß Kerakoll-Qualitätsnorm

Erscheinungsbild	Grüne Membran	
Breite / Länge	100 cm/30 laufende Meter	
Masse	ca. 282 g/m ²	
Schichtstärke	Polyethylenfolie ca. 290 µm, insgesamt ca. 530 µm	
Max. Zugfestigkeit		
- längs	≥ 117 N/15 mm (s=3,99)	DIN ISO 527-30
- quer	≥ 66,6 N/15 mm (s=2,76)	DIN ISO 527-30
Max. Reissdehnung:		
- längs	25 %	
- quer	26 %	
Wasserdampfdiffusionsäquivalente Luftschichtdicke (sd – Wert)	122 m	EN 1931
Wassereinwirkungsklassen	W0-I – W2-I	DIN 18534

Leistungen**Raumluftqualität (IAQ) VOC - Emissionen an flüchtigen organischen Substanzen**

Konformität	EC 1 plus GEV-Emicode	Zert. GEV 9010/11.01.02
-------------	-----------------------	-------------------------

HIGH-TECH

Endleistung des Gewebes mit Appretur:

- Reißdehnung quer	Mittelwert 1450 N/5 cm ± 1 %	ISO 4606
- Reißdehnung längs	Mittelwert 1450 N/5 cm ± 1 %	ISO 4606

Hinweise

- Produkt für professionellen Gebrauch
- National geltende Normen und Vorschriften sind zu beachten
- Für alles Weitere wenden Sie sich bitte an den Kerakoll Worldwide Global Service
+39 0536 811 516 - globalservice@kerakoll.com



Die Angaben in Bezug auf das Rating basieren auf dem GreenBuilding Rating Manual 2013. Diese Informationen wurden im November 2023 aktualisiert. Im Laufe der Zeit können Ergänzungen und/oder Änderungen von KERAKOLL SpA vorgenommen werden. Aktuelle Daten können auf der Internetseite www.kerakoll.com eingesehen werden. KERAKOLL SpA ist deshalb in Bezug auf Gültigkeit und Aktualität ihrer Informationen nur verantwortlich, wenn diese direkt der eigenen Internetseite entnommen wurden. Das technische Datenblatt ist nach unserem besten technischen Wissen und anwendungstechnischen Kenntnissen verfasst. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben, handelt es sich hierbei um allgemeine Hinweise, die unser Unternehmen in keiner Weise rechtlich verpflichten. Es wird daher empfohlen, vorab Tests durchzuführen, um die Eignung des Produktes für die geplante Anwendung zu überprüfen.